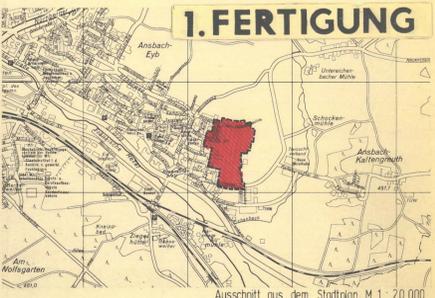


STADT ANSBACH BEBAUUNGSPLAN NR. E 14

FÜR EIN TEILGEBIET ZWISCHEN DER EICHENBACHSTRASSE UND DER STRASSE 'ZUR SCHOCKENMÜHLE' ÖSTLICH DER EGERLAND-, TILLY- UND WALLENSTEINSTRASSE

M. 1: 1000
Der Bebauungsplan besteht aus:
a) diesem Planblatt und
b) einem besonderen Textteil



Gefertigt: Ansbach, den 20. 6. 1984.
Geändert: Ansbach, den 22. 8. 1984.

- 1) AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. § 2 ABS. 1 BUNDESBAUGESETZ -BBAUG-**
Ansbach, den 24.08.1984
Stadt Ansbach
Im Auftrag:
Bock
Lfd. Bauleitender
- 2) DIE BETEILIGUNG UND ABSTIMMUNG MIT STADT, DIENSTSTELLEN UND DEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELÄNGE IST NACH § 2 ABS. 5 BBAUG ERFOLGT MIT SCHREIBEN UND PLAN VOM:**
a) Schreiben vom: 20.02.1984 AZ: 4-SPA-Ru/Jk Plan vom: 10.01.1984
b) Schreiben vom: AZ: Plan vom:
c) Schreiben vom: AZ: Plan vom:
- Ansbach, den 24.08.1984
Stadt Ansbach
Im Auftrag:
Bock
Lfd. Bauleitender
- 3) BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 2 A ABS. 2, 3 UND 4 BUNDESBAUGESETZ**
Die Bürgerbeteiligung (§ 2 a Abs. 2 und 3 BBAUG) wurde in Form einer Versammlung am 25.2.80um in der Volksschule Eyb durchgeführt. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am in der FLZ.
Gen. Stadtratsbeschl. vom Nr. -- wurde von einer Bürgerbeteiligung abgesehen, da die in § 2 a Abs. 4 BBAUG angegebenen Kriterien vorliegen.
Ansbach, den 24.08.1984
Stadt Ansbach
Im Auftrag:
Bock
Lfd. Bauleitender
- 4) ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 2 A ABS. 6 BUNDESBAUGESETZ)**
Dieser Bebauungsplan hat gem. § 2 a Abs. 6 BBAUG mit einem Textteil (Satzung) und einer Begründung in der Zeit vom 03.09.1984 bis einschl. 05.10.1984 und erneut vom bis einschl. öffentlich ausliegen.
- Ansbach, den 09.01.1985
Stadt Ansbach
Im Auftrag:
Bock
Lfd. Bauleitender
- 5) BESCHLUSSFASSUNG ALS SATZUNG GEM. § 10 BUNDESBAUGESETZ**
Dieser Bebauungsplan wurde vom Stadtrat am 24.01.1985 -Beschl.Nr. 7- gem. § 10 BBAUG als Satzung beschlossen.
Ansbach, den 09.01.1985
Stadt Ansbach
Im Auftrag:
Bock
Lfd. Bauleitender
- 6) GENEHMIGUNG GEM. § 11 BUNDESBAUGESETZ**
Die Regierung von Mittelfranken hat den Bebauungsplan Nr. E 14 mit Schreiben vom 05.06.1985 Nr. 220 - 422/85 - 2/84 gem. § 11 BBAUG genehmigt.
Ansbach, den 05.06.1985
Regierung von Mittelfranken
I. 4.
Müller
Oberbürgermeister
- Er wird hiermit zur Inkraftsetzung nach § 12 BBAUG ausgefertigt.
Ansbach, den 14. 6. 1985
Stadt Ansbach
Müller
Oberbürgermeister
- 7) INKRAFTTRETEN GEM. § 12 BUNDESBAUGESETZ**
Die Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte ortsüblich am 21. JUNI 85 in der FLZ. Der Bebauungsplan wurde damit nach § 12 Satz 3 BBAUG am 21. JUNI 85 rechtsverbindlich.
Ansbach, den 23. JUNI 85
Stadt Ansbach
Im Auftrag:
Bock
Lfd. Bauleitender
- PLANFERTIGER:
Ansbach, den 20.06.1984
Stadtbauamt
Bock
Lfd. Bauleitender
- Geändert gem. Stadtratsbeschl. vom 03.07.1984 Nr. 110
Ansbach, den 22.08.1984
Stadt Ansbach
Stadtbauamt
Bock
Lfd. Bauleitender

- b) FÜR DIE HINWEISE:**
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - - - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
 - 412 FLURSTÜCKNUMMER
 - 6 HAUSNUMMER
 - ▨ BESTEHENDE HAUPTGEBÜDE
 - ▨ BESTEHENDE NEBENGEBÜDE
 - HOHENLINIEN BEZOGEN AUF NN
 - BÖSCHUNG

- 5. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 12, 14 UND ABS. 6 BBAUG)**
- ▨ FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN
 - TRAFOSTATION
- 6. HAUPTVERSORGUNGSLIENUNGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 13 UND ABS. 6 BBAUG)**
- VORHANDENE OBERDRITZIGE 20 KV-LEITUNG MIT MASTEN UND SCHUTZSTREIFEN
- 7. GRÜNFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 15 UND ABS. 6 BBAUG)**
- ▨ ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
 - SPIELPLATZ
- 8. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT**
- ZU PFLANZENDE BÄUME
 - ZU PFLANZENDE STRÄUCHER
- 9. SONSTIGE PLANZEICHEN**
- ▨ UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLATZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 4 UND 22 BBAUG)
 - st STELLPLATZE
 - gg GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 - ggst GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE
 - ▨ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 7 BBAUG)
 - ▨ GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES FÄLLT MIT DER GRUNDSTÜCKSGRENZE ODER DER STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE ZUSAMMEN
 - TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN FLÄCHEN VERSCHIEDENEN MASS BAULICHER NUTZUNG (GRUNDFLÄCHENZAHL, GESCHOSSFLÄCHENZAHL, GESCHOSSANZAHL)
 - ▨ SICHTDREIECK
INNERHALB DER SICHTDREIECKE DÜRFEN KEINERLEI HOCHBAUEN UND ANPFLANZUNGEN SOWIE ZÄUNE, STAPEL, HAUFEN UND SONSTIGE GEGENSTÄNDE ANGEBRACHT WERDEN, SOWEIT SIE DIE FAHRBAHN UM MEHR ALS EINEN METER ÜBERRAGEN. AUSNAHMSWEISE KÖNNEN HOCHSTÄMMIGE EINZELBÄUME ZUGELASSEN WERDEN.
 - MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 21 UND ABS. 6 BBAUG)
 - SCHALLSCHUTZWAND, HANDGEWICHT MIND. 20 KG/M²
 - PRIVATES LEITUNGSRECHT (KANAL)

- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN:**
- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG, §§ 1 BIS 11 BAUNVO)**
- WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG, § 16 BAUNVO)**
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
 - 06 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 - I-UG ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (UG = KELLERGEHOSS ALS VOLLGESCHOSS IM SINNE DER BAYBO)
 - II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
 - II-UG ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE (UG = KELLERGEHOSS ALS VOLLGESCHOSS IM SINNE DER BAYBO)
- 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG, §§ 22 UND 23 BAUNVO)**
- OFFENE BAUWEISE
 - △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
 - △ ED NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
 - △ H NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
 - ▨ BAUGRENZE
 - ▨ VORGESCHRIEBENE HAUPTFIRSTRICHTUNG
 - ▨ VORGESCHRIEBENE DACHNEIGUNG
- 4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 11 UND ABS. 6 BBAUG)**
- ▨ ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
 - ▨ STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
 - ▨ VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH GEM. § 42 ABS. 4 A STVO)
 - ▨ ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
 - ▨ BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT
 - ▨ ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE MIT BEGLEITGRÜN
 - ▨ PRIVATE WEGFLÄCHEN
 - ▨ BREITE DER STRASSEN, WEGE USW.
 - ▨ WARTEHÄUSCHEN

